



## **NS Nachrichtenblatt**

**NSDAP/AO : PO Box 6414**

**Lincoln NE 68506 USA**

**[www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)**

#1037

29.01.2023 (134)

# **Enzyklopädie - Michael Kühnen**

## **21 - DIKTATUR**

Zu den populären Vorwürfen der Gräuelpropaganda gegen den Nationalsozialismus gehört die Behauptung, die nationalsozialistischen Parteien (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) strebten eine Diktatur an, d.h. sie würden die Freiheit unterdrücken und mit Gewalt ein Herrschaftssystem gegen den Willen des Volkes errichten und erhalten.

Die Abwehr der feindlichen Gräuelpropaganda ist nicht Aufgabe der Propaganda der Neuen Front, sondern wird der Volkserziehung (innerhalb der Partei: Schulung) überlassen.

Stattdessen bekennt sich die Gemeinschaft der Neuen Front offensiv zur Ablehnung der Demokratie westlicher Prägung mit ihrem Parlamentarismus und zur nationalsozialistischen Revolution; daraus soll ein Staat entstehen, der unter der Führung der Partei eine totale politische Mobilisierung auf allen Ebenen des völkischen Lebens bewirkt. Dies wird zur Mobilisierung aller völkischen Kräfte und Energien führen und so die gegenwärtige Minuswelt überwinden und den Weg zur Neuen Ordnung freimachen.

Die Voraussetzung dafür ist die Verwirklichung einer echten Volksgemeinschaft, aus der allein die Willensgemeinschaft der Nation hervorgehen kann, die zur Grundlage des Gesamtstaates wird.

Was also die gegnerische Greuelpropaganda als Diktatur brandmarkt - der nationalsozialistische Volksstaat im Zustand der totalen Mobilmachung - bedarf in Wirklichkeit der freien und überzeugten Zustimmung und Treue der Masse des Volkes. Denn ohne diese sind weder Volksgemeinschaft noch Nation im Sinne des nationalsozialistischen Selbstverständnisses denkbar. Sie zu gewinnen, ist die politische Kampfaufgabe der nationalsozialistischen Partei als Trägerin des Volkswillens und Vorhutorganisation der Nation.



Aber eine Regierungsform, die sich auf die Zustimmung und Loyalität der Masse des Volkes stützen kann, ist keine Diktatur - auch wenn sie ihre Machtmittel hat, selbst wenn sie das Volk vollständig erfasst, erzieht, formt und mobilisiert!

Die totale Mobilisierung des nationalsozialistischen Volksstaates ist zudem kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Er ermöglicht die Überwindung der Dekadenz der herrschenden Minuswelt, führt die Völker der arischen Rasse (siehe Arier) zu einer art- und naturgemäßen Lebensweise zurück, die die Erhaltung und Entwicklung der Art sichert und damit die Neue Ordnung verwirklicht. Diese ist aber zugleich eine Ordnung der richtig verstandenen Tradition und Freiheit.

Deshalb weist die Neue Front den Vorwurf zurück, eine Diktatur anzustreben, und erklärt mit Stolz ihr Eintreten für den starken, totalen nationalsozialistischen Volksstaat, der allein das Überleben und die Höherentwicklung des Volkes gemäß seiner Art und Natur ermöglicht und sichert - und damit die Souveränität und Freiheit der Nation verwirklicht.

## **22 - DISZIPLIN**

Disziplin ist jene innere Haltung, die die Nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) von allen Parteimitgliedern verlangt und die sich im Gehorsam gegenüber der Partei, ihren Führern und Unterführern auf allen Ebenen verwirklicht (siehe Führerprinzip).

### **Gehorsam ist die große Tugend der nationalsozialistischen Revolution!**

Deshalb ist nach dem Gebot des Glaubens das Gebot des Gehorsams das zweite der 10 Gebote des politischen Soldatentums. Alle Parteimitglieder, vor allem aber ihre politischen Soldaten, gehorchen der Partei und niemandem sonst. Sie tun dies ohne Vorbehalt und mit aller Kraft - unabhängig davon, ob sie den Sinn eines Befehls verstehen oder nicht, unabhängig auch davon, ob der Befehl der Partei ihren eigenen Wünschen entspricht oder nicht. Für den politischen Soldaten geht die Gehorsamspflicht bis hin zum Opfer des eigenen Lebens:

### **Wer auf die Hakenkreuzfahne schwört, hat nichts mehr, was ihm noch gehört!**

Der Nationalsozialist will gehorchen, um siegen zu können. Nicht der erzwungene Gehorsam des Kadets, sondern die aus freiem Willen und Einsicht geborene Disziplin ist daher die nationalsozialistische Lebenseinstellung.

Der Nationalsozialist darf und soll selbst denken; er hat ein eigenes, persönliches Verständnis vom Nationalsozialismus, aus dem heraus er Vorschläge machen und Ideen äußern soll. Der Vorgesetzte ist verpflichtet, auf solche Anregungen einzugehen und Ideen und Vorschläge ernst zu nehmen, sie entweder umzusetzen oder zu begründen, warum sie jetzt oder in dieser Form nicht anwendbar sind. Die Gehorsamspflicht ist jedoch eine grenzenlose und uneingeschränkte. Aber der Nationalsozialist darf nie das Gefühl haben, nur "Kanonenfutter" zu sein und nicht ein Genosse unter Genossen, der sich für den Sieg verschwört, den nur der Glaube an die Partei herbeiführen kann.

Die höchste Autorität ist der Parteivorsitzende. Sobald der Führer gesprochen hat, ist eine Frage endgültig entschieden, und es kann keinen Zweifel an der allgemeinen Linie der Partei geben. Nur wer gelernt hat, auf diese Weise zu gehorchen, wird später in der Lage sein, ein untergeordneter Führer oder selbst ein Führer zu sein.

### **Nur wer gelernt hat zu gehorchen, wird eines Tages in der Lage sein, zu befehlen!**

Der Nationalsozialist darf keine Disziplinlosigkeit, in welcher Form auch immer,

zulassen, weder bei sich selbst, noch bei seinen Kameraden, noch bei einem seiner Führungsgenossen. Die Partei muss immer wieder von Leuten gesäubert werden, die keine Disziplin halten können oder wollen, damit sie eine revolutionäre Kampfgemeinschaft bleibt und nicht zu einem bürgerlichen Saustall verkommt.

Nach der Revolution ermöglicht die uneingeschränkte und bedingungslose Disziplin, die der Nationalsozialismus zunächst seinen Parteigenossen und schließlich allen Volksgenossen lehrt, die totale politische Mobilisierung des nationalsozialistischen Volksstaates (siehe Staat) und schafft damit die Voraussetzungen für die Verwirklichung der Neuen Ordnung.

## 23 - DOGMATISMUS

Im geistigen Kampf um die Zukunft des Menschen sind Ideologie und Weltanschauung streng zu unterscheiden.

Ideologien *erklären die* Welt und bilden dabei eine mehr oder weniger logische Struktur des Denkens, die auf Glaubenssätzen - Dogmen - beruht. Dadurch entsteht ein Dogmatismus, der die von ihm beeinflussten Menschen für die Vielfalt, Widersprüchlichkeit und Komplexität der Wirklichkeit blind macht (siehe auch Differenzierung), weil sie die Welt nicht mehr so sehen, wie sie ist, sondern wie sie nach ihren Überzeugungen sein sollte. Je mächtiger eine solche dogmatische Ideologie wird, desto schlimmer sind ihre Folgen:

Er versucht, die Realität zu vergewaltigen und sie gewaltsam seiner Weltanschauung zu assimilieren. Dogmatismus lernt nie von der Wirklichkeit, sondern versucht sie zu unterdrücken, zu verbiegen und zu verdrängen, um sie dann durch die eigenen Dogmen zu ersetzen. Dogmatismus ist naturwidrig und lebensfeindlich, entfremdet den Menschen von der Wirklichkeit und damit von der Natur und ihren biologischen Lebensgesetzen. Er fördert und verursacht die Dekadenz menschlicher Gemeinschaften.

Alle Ideologien - z.B. das Christentum, die Psychoanalyse, der Marxismus - beruhen auf Dogmatismus, aber auch staatliche oder kulturelle Systeme und Lebenseinstellungen, die zwar auf die Bildung eines geschlossenen Weltbildes verzichten, aber auf naturwidrigen Überzeugungen beruhen - z.B. Gleichheit aller Menschen, Individualismus, "Menschenrechte", Leugnung, dass der Mensch den Gesetzen der Natur unterworfen und durch seine biologische Triebstruktur bestimmt ist. So sind auch z.B. Liberalismus, Kapitalismus, Demokratie, Parlamentarismus etc. dogmatisch und lebensfeindlich.

Im Gegensatz dazu erkennt die Weltanschauung die Wirklichkeit an und baut deshalb ihr Weltbild nicht auf Dogmen auf, sondern auf Einsichten, die sich aus den Naturgesetzen ableiten, der menschlichen Natur entsprechen und sich in der Wirklichkeit bewähren müssen. Eine Weltanschauung ist bereit und fähig, zu lernen, sich weiterzuentwickeln und sich gegebenenfalls zu korrigieren, wenn sie sich geirrt hat. Sie bildet ein "offenes System" des Denkens im Gegensatz zu dem "geschlossenen System" einer Ideologie. Die Weltanschauung ist ein offenes

Denksystem, das dem Menschen hilft, sich in der Wirklichkeit zurechtzufinden und sich in ihr und nach ihren Lebensgesetzen weiterzuentwickeln.

Der Nationalsozialismus ist eine Weltanschauung und keine Ideologie. Seine geistige Grundlage ist nicht Dogmatismus, sondern die wissenschaftliche Erkenntnistheorie des biologischen Humanismus.

Dennoch ist der Dogmatismus mit seinen Versprechungen absoluter Glaubensgewissheiten und vermeintlich widerspruchsfreier, geschlossener Gedankensysteme, die alles erklären, eine große Versuchung, der auch Nationalsozialisten erliegen können, dabei aber den Nationalsozialismus verzerren und geistig entarten lassen.

Deshalb ist der Kampf gegen den Dogmatismus ein wichtiger Teil der nationalsozialistischen Revolution und eine Voraussetzung für die Verwirklichung der Neuen Ordnung.

Das Hauptbollwerk des Nationalsozialismus im Kampf gegen dogmatische Entartungen ist die Sturmabteilung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (SA der NSDAP), dank ihres freien, offenen Geistes und ihrer politischen soldatischen Haltung, die jedem kleinlichen Sektierertum, Moralismus (siehe auch Moral) und jeder falschen Gewissheit feindlich gegenübersteht.

Der Nationalsozialist gewinnt seine Sicherheit und seinen Glauben nicht aus Dogmen, sondern aus den Gesetzen des Lebens und der Erkenntnis seiner eigenen Natur.

# Spaß unter dem Hakenkreuz

**Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.**

## 15.

An einem heißen Sommernachmittag saß ich bei offener Tür am Schreibtisch des diensthabenden Offiziers und las etwas Nazi-Literatur. Ich blickte zufällig auf und sah aus dem Augenwinkel diesen großen schwarzen Kopf mit schlampigen Lippen, großen runden Augen und einem Afro, der dem von *Buck Wheat* aus der alten Comedy-Serie *Our Gang* ähnelte.

Ohne eine plötzliche Bewegung zu machen, beschloss ich, entweder die alte 38er zu nehmen und auf ihn zu zielen oder aufzustehen und den Spuk in Richtung Osten nach Blacktown zu jagen. Stattdessen dachte ich mir, dass ich ihm einen gehörigen Schrecken einjagen würde; ich legte den Schalter unter dem Schreibtisch des diensthabenden Offiziers um, der den Alarm auslöste. Gerade als der Schwarze noch einen Blick auf das Innere der Rockwell Hall warf, heulte die Sirene los! Und genau wie beim alten "*Step & Fetch It*" war der Schwarze im Handumdrehen mit hohen Schritten weg. Als ich durch die Vordertür auf die 71<sup>st</sup> Street schaute, schwöre ich, dass ich Rauch hinter den Absätzen des Schwarzen aufsteigen sah, als er in Richtung Western Avenue davonhoppelte.

## 16.

Als wir in der Rockwell Hall ans Telefon gingen, bekamen wir alle möglichen seltsamen Anrufe, von Bombendrohungen bis hin zu Leuten, die uns anriefen und um Hilfe baten, weil sie bei der Polizei keine bekommen konnten. Aber ein Anruf, der mir in Erinnerung geblieben ist, war der eines Negers, der sich über eine unserer White Power Hotlines aufregte! Und er sagte: "*Ihr solltet besser den armen schwarzen Mann losketten, den ihr im Keller der Rockwell Hall habt.*"

Der Anrufer bezog sich auf eine White-Power-Hotline, die wir mit einem unserer Stormtrooper, der einen Schwarzen namens *Dry Ice Washington* imitierte, und einem anderen Stormtrooper, *Johnny White*, durchführten. *Dry Ice* schlich sich aus seinem Käfig, an den wir ihn in unserem Keller angekettet hatten, und führte eine Hotline durch, und Stormtrooper *Johnny White* kam gegen Ende herein und erwischte *Dry Ice* dabei, wie er heimlich eine Nachricht sendete. *Johnny White* sagte dann: "*Geh zurück in deinen Käfig, Dry Ice. Du weißt doch, dass ihr Schwarzen keine White-Power-Hotlines machen dürft!*"

Damals hatten wir vier Hotlines. Ein Kontaktmann bei der Telefongesellschaft sagte, unsere Hotlines seien die am häufigsten angerufenen in der ganzen Stadt. Sogar die Schwarzen riefen an.

  
**NS KAMPFRUF**  
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION  
November 1988      September 1979      26. April 2017 (128)

**Der Kampf geht weiter !**

Seitlang Jahre nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!  
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geschichte bis unsere hoch geliebten Führer Adolf Hitler zu zerstören.  
Alle Nationalsozialisten sind unsterblich. Und es ist unsere Pflicht, die Bewegung zu unterstützen. Wir sind bereit, alles zu tun, um die Bewegung zu unterstützen. Wir sind bereit, alles zu tun, um die Bewegung zu unterstützen. Wir sind bereit, alles zu tun, um die Bewegung zu unterstützen.  
Die Bewegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.  
Der Völkermord gegen die Juden, die Sinti und Roma, die Homosexuellen - gegen alle weissen Völker (?) - zu begreifen, seine Mittel und Zwecksetzung, Umformung und Reorganisation.  
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stummfilm, ob als Propagandamittel, freiwillig oder auf einem Schicksal, andere Art, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!  
Hitler Hitler!  
Gerdhard Lank

  
**TROTZ VERBOT NICHT TOT !**

  
**NS Nachrichtenblatt**  
[www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)  
#1005      19.06.2022 (133)  
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

**Frontbericht**  
**Interview mit Molly**  
Dritter Teil

**NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.**

**Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.**

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit ([www.mouningtheascient.com/truth.htm](http://www.mouningtheascient.com/truth.htm)) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**  
Number 176 (133)      Founded 1979      April 26, 2017 (128)

**The Fight Goes On !**

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.  
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.  
All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.  
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.  
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.  
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!  
Hitler Hitler!  
Gerdhard Lank

  
**TROTZ VERBOT NICHT TOT !**

# Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

**Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen**  
**Hunderte von Büchern in vielen Sprachen**  
**Hunderte von Websites in vielen Sprachen**

<p><b>SS Defender against Bolshevism</b> by Reichführer SS Heinrich Himmler  <small>Translated from the SS Original</small></p>	<p><small>Julius Reichner Der Giftige Pflanz Book</small> <b>The Poisonous Mushroom</b>  <small>Translated from the Third Reich Original</small> <b>Der Giftpilz</b></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> <b>Hitler in Italy</b>  <small>English / German    Deutsch / English</small></p>	<p><b>SS Viewpoint - Vol. 9</b> Wife and Family </p>	<p><b>Theodor Fritsch</b> <b>The Sins of High Finance</b> </p>	<p><b>Luftwaffe War Art</b> Die Luftwaffe im Bild  <small>English - German / Deutsch - English</small></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!**  
[www.third-reich-books.com](http://www.third-reich-books.com)

 **NSDAP/AO**  
**Fight Back!**

[nsdapao.org](http://nsdapao.org)   
**Contact us to find out how YOU can help!**

